

Veranstungshinweise

Dezember 2022



21.11.2022

AUSSTELLUNGEN

5. Oktober – 15. Dezember

Kirche, Klerus, Kodizes. Zu mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Handschriften aus der Hamburger Katharinenkirche

Habent sua fata libelli – Bücher haben ihre eigenen Schicksale! Dieses Sprichwort aus einem antiken Lehrgedicht trifft in besonderem Maße auf eine Reihe einzigartiger handgeschriebener Stücke zu, die die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg bewahrt, erforscht und digitalisiert. Die Ausstellung Kirche, Klerus, Kodizes, die Handschriften aus der hiesigen Katharinenkirche präsentiert, bietet nun einen Einblick in Schatzkammer und Werkstatt der Stabi gleichermaßen. Der ehemalige Bibliotheksbestand der Kirche gelangte 1923 als Schenkung in die Stabi. Im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projektes wurden die Handschriften nun wissenschaftlich erschlossen.

Die Ausstellung zeigt handgeschriebene Bücher, die aus dem 15. und 16. Jahrhundert stammen, für den liturgischen Gebrauch geschrieben wurden und herausragenden Buchschmuck aufweisen. Eine umfangreiche Briefsammlung und Handschriften aus dem 16. bis 18. Jahrhundert erzählen zudem aus dem historischen Geschehen ihrer jeweiligen Zeit. Weitere Kodizes, die im Rahmen des Projektes untersucht wurden, berichten von besonderen Schicksalen: Für einen bestimmten Ort und Zweck geschrieben, verloren sie ihre Bedeutung, wurden verkauft und gelangten über verschiedene Wege nach Hamburg, gingen im und nach dem Krieg erneut auf Reise und kamen schließlich durch glückliche Fügungen wieder in die Hansestadt zurück.

Im Ausstellungsraum im Erdgeschoss.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-24 Uhr, Sa.-So. 10-24 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

VERANSTALTUNGEN

Immer dienstags um 14 Uhr und donnerstags um 11 Uhr.

Ausleih- und Recherchetipps per Zoom!

Nützliche Tipps zur Neu- oder Wiederorientierung im Online-Meeting! Wenn Sie Bücher mit nach Hause nehmen möchten, mit Literatur vor Ort arbeiten müssen oder unsere E-Medien nutzen wollen, zeigen wir Ihnen, wie das funktioniert und worauf Sie ggf. achten sollten. Sie

erfahren, wie Sie in den Besitz eines Bibliotheksausweises kommen, wieso dieser zu Ihrem treuen Begleiter wird und weshalb der Katalogplus das Mittel der Wahl ist, wenn Sie nicht nur Literatur suchen, sondern auch schnell finden wollen. Dauer: ca. 30 Minuten. Im Anschluss an die Präsentation haben Sie ausreichend Gelegenheit für Rückfragen.

stabi.hamburg/tipps-zoom

Do., 1.12., 18.30 – 20 Uhr, Vortragsraum

Talk: Finding Home with Dr. J

With her One Woman Show “Finding Home“ Dr. Henriette J. Runte aka Dr. J. goes into the linguistic, cultural, societal, and emotional levels of “finding home“. Studded with personal anecdotes and funny stories, the speech takes the audience on Dr. Runte’s long voyage toward putting down roots in Hamburg, Germany.

Throughout the talk, Dr. Runte shares a number of entertaining personal insights with the audience.

Towards the end, the speech turns more tender and thought-provoking, as Dr. Runte reads some touching passages from Life with Coach Pop, a book that recounts how Dr. Runte’s family immigrated to the US.

The former US Consul General to northern Germany, Darion Akins, a Texan himself, as well as the Mayor of Bryan, Texas, Andrew Nelson, who happens to also be an old school mate of Dr. Runte’s, endorsed Life with a Coach Pop and will be in attendance digitally.

Do., 8.12., 9.30 – 17.30 Uhr, Lichthof

Konferenz: Future of Transatlantic Relations

Während die globalen Lieferketten unter Russlands Angriff auf die Ukraine und den anhaltenden Auswirkungen der Pandemie leiden, wird der internationalen Handelspolitik wieder größere Aufmerksamkeit geschenkt. Die transatlantische Handelsbeziehung ist nach wie vor die bedeutendste und daher ist eine transatlantische Führungsrolle in diesen Fragen von zentraler Bedeutung.

Das Konferenzformat FOTAR (Future of Transatlantic Relations), das von der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung und dem Europa-Kolleg Hamburg zum dritten Mal veranstaltet wird, lädt hochkarätige internationale Referenten ein, um eine Agenda zu diskutieren, die unter anderem diese Fragen behandelt:

Wie können die transatlantischen Partner aus dem öffentlichen und privaten Sektor Menschenrechte in ihre globalen Wertschöpfungsketten einbinden? Was kann der transatlantische Handel zur Eindämmung des Klimawandels beitragen? Wie kann die Handelspartnerschaft zwischen der EU und den USA Energiesicherheit und den technologischen Fortschritt nachhaltig sichern? Wie kann die zunehmende soziale Ungleichheit mit den Mitteln der Handelspolitik verringert werden?

Die Konferenzsprache ist Englisch.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung über die Veranstalter ist erforderlich.

Samstag, 10.12., 19.30 Uhr, Lichthof

Lesung: „Empfänger unbekannt“ von Kressmann Taylor

Seit seiner Gründung im Jahre 2001 hat der Ida-Ehre-Kulturverein immer wieder auf den Internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember aufmerksam gemacht und damit ganz im Sinne seiner Namensgeberin gehandelt. Heute, im Jahre 2022, ist der Einsatz für die Einhaltung der Menschenrechte immer noch von großer Bedeutung, denn zu den vielen kriegerischen Auseinandersetzungen in aller Welt ist der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hinzugekommen. Insbesondere die Kinder und die Schwachen trifft wieder einmal schweres Leid und sie gilt es zu schützen! Wir dürfen die Augen davor nicht verschließen, sondern müssen die Internationalen Menschenrechte vehement dort einfordern, wo sie verletzt werden.

Die Lesung von Schauspieler und Sprecher Erik Schäffler und von Hansjürgen Menzel-Prachner, Vorsitzender des Ida-Ehre-Kulturvereins, soll im Lichthof der Staats- und Universitätsbibliothek an die dunkle deutsche Vergangenheit erinnern. Nie wieder Krieg bleibt unser großes Ziel!

Eine Veranstaltung des Ida-Ehre-Kulturvereins. Spende mit Eintritt: 12 Euro.

Mittwoch, 14.12., 19 Uhr, Vortragsraum

Vortrag: Ballet in Film and Painting: Dancing is the Language of the Soul

In this lecture we will explore how ballet is seen as the purest expression of every emotion, earthly and spiritual. The film Red Shoes evocatively portrays the beauty, wonder and grace of ballet where there is no art without sacrifice. Other key films such as Black Swan and Billy Elliot will be opened up for analysis. The most beautiful paintings inspired by dance will also be discussed. These include works by Toulouse-Lautrec, Degas, Knight and Oppler.

The lecturer John Francis is an inspirational speaker who has delivered lectures, workshops in the US (Texas, California, Massachusetts), Beijing, Malaysia and the UK. Initially trained as a painter, John was awarded the Max Beckmann Memorial Scholarship in painting in Brooklyn, New York and went on to be artist in resident for the state of Texas. Later in his career John produced and directed several short films and animations. He has taught film, art and pedagogy at several Universities.

Die Arts Society Hamburg bietet ein jährliches Programm mit Vorträgen in englischer Sprache an, die hauptsächlich von Dozenten aus Großbritannien gehalten werden. Ausführliche Informationen unter www.theartssocietyhamburg.de.

Der Eintritt ist frei.

Für weitere Informationen

Dr. Konstantin Ulmer, Tel.: 040-42838-5918, konstantin.ulmer@sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg, geöffnet: Mo-Fr 9-24 Uhr, Sa-So 10-24 Uhr

stabi.hamburg/blog